

Die Hochschule Rhein-Waal in Kleve und Kamp-Lintfort bietet Ihnen ein innovatives und internationales Umfeld, verbunden mit hoher Qualität der Lehre in interdisziplinären Bachelor- und Masterstudiengängen, die überwiegend in englischer Sprache gelehrt werden. Sie ist forschungsstark in technischen, naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Mehr als 7.000 Studierende haben sich bereits für die Hochschule Rhein-Waal entschieden.

Die Hochschule hat in der Fakultät Life Sciences im Masterstudiengang Biological Resources, M.Sc. am Campus Kleve zum Wintersemester 2019/2020 folgenden

Lehrauftrag

i.S.v. § 43 HG NRW zu vergeben:

Kennziffer 33/LA/19

Themengebiet/Modulzuordnung: „Animals in Bioeconomy“

Der/die Lehrbeauftragte soll eine Vorlesung im Umfang von jeweils 3 SWS im englischsprachigen Wahlpflichtfach „Animals in Bioeconomy“ (1. und 2. Semester) des Masterstudienganges Biological Resources, M.Sc. übernehmen.

Inhalte der Veranstaltung sind unter anderem wie folgt:

Relevance of animals for bioeconomy (farm animals, wild life, aquaculture, others); wildlife and farm animal bioecology; management of biodegradable feedstocks such as manure, animal waste and by-products and associated matter fluxes from a bioeconomic perspective; effects of wildlife and of farm animals on the environment (e.g. production of greenhouse gases, sequestration of greenhouse gases in grassland, nutrient imbalances, landscape aspects); determination of resource use efficiency and potential nutrient release using different techniques

On successful completion of this module, students should

- understand the relevance of animals for bioeconomy
- have a profound knowledge on the management of biological resources derived from animals
- be able to apply methods to compare the resource use efficiency of different agricultural systems
- be able to critically compare publications about animals in bioeconomy⁴
- be able to evaluate interactions of animal and bioeconomy based on acquired knowledge

Voraussetzungen:

Der/die Lehrbeauftragte soll über einen einschlägigen Hochschulabschluss verfügen und berufspraktische Erfahrung im Bereich der Bioökologie mit Schwerpunkt Tier und/oder der Nutzung nachwachsender Ressourcen, die von Tieren stammen, vorweisen können. Vorausgesetzt werden ein didaktisches Geschick und die Befähigung, die Lehrveranstaltung mit einer internationalen Gruppe von Studierenden in englischer Sprache abzuhalten (gewünschtes Sprachniveau C1 gemäß dem europäischen Referenzrahmen).

Die Hochschule Rhein-Waal bietet den Lehrbeauftragten die systematische Vernetzung mit der Hochschule sowie spezifische Weiterbildungsmöglichkeiten, um eine nachhaltige Qualitätsentwicklung, eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis und eine individuelle Entwicklung des/der Lehrbeauftragten zu fördern.

Es wird darum gebeten, als Unterlagen ausschließlich Kopien zu versenden, da diese nicht zurückgeschickt werden können.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Unterlagen elektronischer Form **unter Angabe der entsprechenden Kennziffer und der Modulbezeichnung** an:

Ansprechpartner/in:

Prof. Dr. Steffi Wiedemann

Fon: 02821/80273-307

Email: steffi.wiedemann@hochschule-rhein-waal.de

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen der/die oben genannte Ansprechpartner/in gerne zur Verfügung.